

Abiturnoten 2021 beweisen den Einsatz von Schülern und Lehrern

Philologen-Verband
Nordrhein-Westfalen
Graf-Adolf-Straße 84
40210 Düsseldorf
presse@phv-nw.de
www.phv-nw.de

- **Das Abitur 2021 ist ein vollwertiger Schulabschluss ohne Einschränkungen**
- **Unter erschwerten Bedingungen haben Lehrer und Schüler großartiges geleistet**
- **Verbesserter Notendurchschnitt auch in anderen Bundesländern**

Pressekontakt

0211 / 17744 - 115
info@phv-nw.de

09. August 2021

Düsseldorf. Die überdurchschnittlich guten Ergebnisse des Abiturjahrgangs 2021 sind ein Beispiel dafür, wozu Gymnasien, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs in der Lage sind, wenn Lehrerinnen und Lehrer engagiert und individuell ihre Abiturientinnen und Abiturienten auf diese wichtige Prüfung vorbereiten können. „Die Ausgangslage war für die Schülerinnen und Schüler wirklich schwierig. Lockdowns, Schulschließungen und Wechselunterricht haben die Vorbereitungen auf das Abitur enorm erschwert. Gerade der häufige Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht hat das vergangene Schuljahr zu einer besonderen Herausforderung gemacht. Umso beeindruckender ist dieses Ergebnis. Ein vollwertiges Abitur mit überdurchschnittlichem Notendurchschnitt“, betont Sabine Mistler, Vorsitzende des Philologen-Verbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NRW).

Angemessene Abituraufgaben

Die Abitur-Aufgaben waren in diesem Jahr durchaus anspruchsvoll, vom Niveau her angemessen und mit den Vorjahren absolut vergleichbar. Das berichten Lehrkräfte aus ganz Nordrhein-Westfalen. „Das Leistungsniveau ist gut. Und es ist landesweit gelungen das Abitur-Niveau zu halten“, so Sabine Mistler weiter. Nur in wenigen Bereichen wurde Kritik geäußert. Zu den Aufgaben im Grundkurs Mathematik gab es Kritik, die überdurchschnittlich anspruchsvollen Aufgabenstellungen hätten zu einer geringfügigen Verschlechterung der Noten in diesem Bereich geführt.

Wenig Kritik an Aufgaben und angemessene Auswahl in den Fächern

Der Philologen-Verband setzte sich im Vorfeld der Prüfungen dafür ein, dass die Aufgabenauswahl in allen Fächern erweitert wurde. Dies hat sich als angemessen erwiesen. Die besonderen Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte machten dies notwendig.

Schülerinnen und Schüler haben aus Sicht des PhV-NW ein reguläres Abitur unter sehr besonderen Bedingungen erlangt. Dies wäre allerdings auch ohne den besonderen Einsatz unserer Lehrkräfte an den Gymnasien, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs nicht möglich gewesen.

Über den Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen:

Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) setzt sich als Lehrerverband für den Erhalt einer qualitativ hochwertigen gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss des Abiturs ein. Das Abitur soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein Universitätsstudium vorbereiten. Mit dem Einsatz für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem und dem Fokus auf eine vertiefende Allgemeinbildung, sollen diese Ziele erreicht werden.

Der Philologen-Verband NW ist der zweitgrößte Lehrerverband des Deutschen Philologenverbandes (DPHV) mit Sitz in Düsseldorf. Die Landesvorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtenbundes (dbb) organisiert. Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen engagiert sich darüber hinaus in mehreren schulpolitischen Gremien.